

### Tauchen mit Nitrox im CTC (?)

Alex hat mittlerweile eine Tauchlehrerlizenz für die Ausbildung zum Nitroxtauchen. Wir haben daher die Möglichkeit, für interessierte Taucher im Rahmen des CTC einen Nitroxkurs anzubieten. Ob ein Kurs stattfinden wird, hängt natürlich auch von der Anzahl interessierter Teilnehmer ab. Das soll auf der Hauptversammlung am 13. März geklärt werden - daher noch das Fragezeichen im Titel.

Die folgende Einführung zum Tauchen mit Nitrox und die dazu erforderliche Ausbildung hat Alex zusammengestellt, der natürlich auch für weitere Fragen zur Verfügung steht:

Hand aufs Herz – Tauchen ist schon eine klasse Sache. Sicherheit steht immer an erster Stelle und deswegen gibt es hier Tipps und Informationen zum Thema NITROX, wie es funktioniert und warum es einfach sicherer ist, mit NITROX zu tauchen.

#### **Was ist NITROX überhaupt?**

Im Gegensatz zur normalen Atemluft setzt sich NITROX aus den gleichen Bestandteilen der Atemluft zusammen, jedoch in anderen Mischungsverhältnissen (Zusammensetzung der atmosphärischen Atemluft: 78% Stickstoff, 21% Sauerstoff, 1% andere Gase). NITROX wird mit einem geringeren Stickstoffanteil und einem höheren Sauerstoffgehalt gemischt. Es wird in verschiedenen Mischungsverhältnissen angeboten. Je nach Ausbildungsstufe, gewünschten Tauchtiefen und Tauchzeiten. Dies bedeutet, dass die sog. „Nullzeit“, bis zu deren Ende theoretisch ohne Zwischenhalte aufgetaucht werden kann, deutlich länger wird.

#### **Was bedeutet NITROX?**

Für Nitrox (**NIT**rogen – Stickstoff und **OX**ygen – Sauerstoff) werden unterschiedliche Namen auf dem Markt verwendet wie EANx, SafeAir oder NOAAI, um nur einige Namen zu nennen.

Für Sporttaucher wird das NITROX 36 und das NITROX 32 angeboten, deren Mischung sich aus den Tauchprofilen für Sporttaucher ableiten. Die beigefügte Zahl gibt den prozentualen Anteil des Sauerstoffs im Gesamtgemisch an. Höhere Sauerstoffanteile werden als technisches NITROX bezeichnet und werden im technischen Tauchen eingesetzt.

#### **Ist Tauchen mit NITROX sicherer als mit normaler Pressluft?**

Ja - es ist das ausschlaggebende Argument, das für Tauchen mit NITROX spricht. Da im Gasgemisch ein geringerer Anteil Stickstoff enthalten ist, ergibt sich in gleicher Tiefe ein geringerer Stickstoffpartialdruck (Daltonsches Gesetz) als mit normaler Pressluft, und die Wahrscheinlichkeit eines Tiefenrauschs wird vermindert. Außerdem wird wiederum im Vergleich beim Tauchen mit normaler Pressluft die Aufnahme von Stickstoff bei jedem Tauchgang vermindert.

#### **Darf ich einfach so ohne weitere Vorkenntnisse mit NITROX tauchen?**

Nein! Inzwischen bieten viele Tauchbasen, denen die Sicherheit ihrer Taucher am Herz liegt, NITROX-Tauchen an. Grundsätzlich ist jedoch ein NITROX-Kurs Voraussetzung. Gründe sind das Wissen um die Unterschiede zum Tauchen mit normaler Pressluft.

#### **NITROX-Ausbildung**

Die Ausbildung unterteilt sich in zwei Stufen.

#### **NITROX I (VDST Basic) - keine besondere Ausrüstung nötig**

Die Kursdauer beträgt ca. 4 Stunden Theorie und 2 TG. Im Anschluss des Kurses ist der Schüler berechtigt, NITROX mit einem maximalen Sauerstoffgehalt von 50 % O<sub>2</sub>, für seine Tauchgänge zu nutzen. Mindestalter 15 Jahre (Zustimmung der Eltern) DTSA \* und 30 TG.

#### **NITROX II (VDST Advanced) - mit Nitroxtauchausrüstung**

Im Anschluss von Level II kann der Tauchschüler NITROX mit einem maximalen Sauerstoffanteil von 50 % bei seinen Tauchgängen verwenden. Neben dem Vorteil kann der Schüler im Anschluss von Level II auch die Möglichkeit der verlängerten Nullzeiten bei seinen Tauchgängen nutzen. Nach erfolgreichem Bestehen des Abschlusstests sind 6 Tauchgänge notwendig, um den Kurs

abzuschließen.

## Vereinsnachrichten - 14.03.2004

### Neuer Vorstand

In der Hauptversammlung am 13. März wurde ein neuer Vorstand etabliert. Jeweils einstimmig gewählt wurden

1. Vorsitzender	Marco Laxgang
2. Vorsitzender	Klaus Herrmann
Ausbildungsleiter	Alex Praetorius
Gerätewart	Steffen Nebelung
Kassenwart	Renate Spannbrucker
Schriftführer	Torsten Villnow

Nach wie vor gehört zum Vorstand auch der Jugendleiter Detlef Wolf, der von der Jugendversammlung gewählt wird.

## Vereinsnachrichten - 28.03.2004

### Öffnung der Basis

Mit dem Monatsende endet auch wieder die Winterregelung bei der Öffnungszeiten der Basis. Erstmals am **3. April** ist die Basis damit also wieder regelmäßig zu den [bekannten Zeiten](#) geöffnet. Also eine "einmalige" Gelegenheit, die Flaschen für das [Antauchen](#) am 9. April zu füllen!

**Hinweis:** Steffen Nebelung ist der neue Gerätewart. Bis ca. Ende April erwarten wir den neuen Kompressor. Bis dahin sollte noch Christian Blumenthal bzgl. Flaschen-Füllen angesprochen werden

## Vereinsnachrichten - 07.04.2004

### Flaschen-Füllen - neuer Kompressor

In der Woche vom 19. April wird der alte Kompressor abgebaut und der Raum für den Einzug des neuen Kompressors vorbereitet. Diesen werden wir in der Woche vom 26. April abholen und installieren.

Daher können in der Zeit vom 19. April bis zum 30. April keine Flaschen gefüllt werden - erstmalig ist dies wieder ab Samstag, 1. Mai, möglich!

## Vereinsnachrichten - 09.04.2004

### Antauchen

Auf der Fahrt zum Bodensee spontan umdisponiert von Dingelsdorf nach Überlingen, das Parkhaus Post jedoch wg. zu vieler Taucher wieder verlassen und dann bei der Liebesinsel getaucht: keine sonstigen Taucher weit und breit, herrlich kühles und superklares Wasser, Klaus erstmals in seiner Karriere als Trockentaucher auch trocken getaucht, und anschließend an der Uferpromenade noch draußen in der Sonne etwas zu Mittag gegessen.

Alles war perfekt, doch leider waren nur zwei Taucher beim Antauchen dabei - schade!

Nachtrag: zwei weitere Antaucher sind nach Dingelsdorf gefahren und haben sich auch über die geringe Beteiligung gewundert - mea (TV) culpa! Versprochen: das nächste Mal wird das anders organisiert!

## Vereinsnachrichten - 09.07.2004

### **Kein Training am 17. Juli**

In der Calwer Innenstadt findet ein Open-Air-Konzert statt. Wegen der zu erwartenden erheblichen Verkehrsbehinderungen im Umkreis des Marktplatzes fällt das Training aus.

Der zweite Teil des Nitroxkurses findet jedoch wie geplant statt.

Eines muss der Verfasser den Impressionen voran stellen. Seines Wissens nach gibt es im Tauchclub einige Motorrad-Fahrer. Von denen fanden sich am 02.10. ganze drei Hanseln am Treffpunkt ein, und die sind auch noch Vorstandsmitglieder. Vorstand von was denn? So fragte sich der Verfasser nachdenklich. Organisieren zum eigenen Spaß? So ist das nicht gedacht. Doch genug davon.

Der Chef hatte die Route ausgesucht, Klaus sein Moped makellos aufpoliert, und ich rückte mit Trainings- und Regenzeug an, Männer-mäßig mit Boots-Bändseln auf den Sozius-Sitz geschnallt. Überhaupt hatte ich den Eindruck, dass meine zwölf Jahre alte, schwarze Lederkombi optisch nicht mehr ganz up-to-date ist. Ist mir aber Wurscht.

Los ging es über die Autobahn. Wie ich das „liebe“. Mit dem Reifen eckig fahren hat das freilich nichts mehr zu tun, bei der Verkehrsdichte. Wer mal versucht hat, in einem kleinen, vibrierenden Motorradspiegel, einen sich schnell nähernden Oberklasse-Wagen zu erkennen, kann das sicher nachvollziehen. Aber da im Schlechten auch immer etwas Gutes steckt, nutzten die Biker die ständigen Spurwechsel, um sich auf die Kurven im Schwarzwald vorzubereiten. Die Abfahrt bei Villingen-Schwenningen genommen und über Furtwangen in Richtung Schwarzwald. War noch nicht so prall. Dann wurde es besser in der „Hexenschlucht“. Ein kleines, enges Tal, malerisch anzuschauen und sehr saubere Luft. Es gibt auch ein Ausflugs-Lokal, mit großem Mühlenrad als Attraktion. Anschließend ging es in Richtung des Kalden, und es fing an, Spaß zu machen. Kurve an Kurve bergauf. Bis zum Heck eines großen, roten Reisebusses, „Colonia-Expres“. Der Unmut des Verfassers äußerte sich in einem nicht druckreifen Fluch, der vom Ableben verschiedener Reiseunternehmer und Exkrementen handelte. Der Chef traf die einzig richtige Entscheidung: bei der nächsten Möglichkeit rechts raus. P - Pause. Nach dem Kalden über schöne Landstraßen in Richtung Zell. Kurve an Kurve. Anspruchsvoll und nicht immer voll einsehbar. Werden sie schnell gefahren, gibt es unweigerlich den Adrenalin-Kick. Was schließlich der Sinn des Ganzen ist. ☺ Ja, ja -ist meine persönliche Sichtweise. Aber ich bin auch ja der Schreiber. Und der erinnerte sich an einen Satz aus einem Kultfilm seiner Jugend-Zeit: „Ich fühl die Gier, die Gier - nach Geschwindigkeit in mir.“ (aus Top Gun) Irgendwann gab es einen kurzen Halt, um die Gruppe wieder zusammen zu führen. Klaus kam mit überhitzter, rubbelnder Hinterradbremse. Nach genauester, mit präzisen Fall-Unterscheidungen geführter Analyse, fällte der Chef sein Urteil: „Du musst halt mehr vorn bremsen.“ Dem konnte nichts mehr hinzu gefügt werden.

Es ging auf Mittag zu und die Mägen begannen von der Anstrengung zu knurren. Wir machten Rast in einem „Bären“-Lokal. Besonders die Dekoration hatte es so an sich, wie uns auffiel. Aber das Futter war gut und reichlich. Dummerweise kann man beim Motorrad-Fahren nur schlecht verdauen. Müdigkeit stellte sich ein, die Konzentration ließ nach. Es kam, wie es kommen musste. Der Chef bremste an einem Fußgänger-Übergang scharf an, meine Reaktion entsprach der einer quer fliegenden Brechstange, und wir touchierten uns kurz. Die Schadensliste: ein geprellter Mittelfinger und ein Spiegelglas bei mir, ein angeschlagenes Schienbein beim Chef. Das lag an der besonderen Motorform seines Boxermotors. Danach war ein bisserl der Wurm drin. Viel Verkehr, gesperrte Straßen, endloses Gestoche durch Ortschaften. Hatte auch wieder sein Gutes, nämlich spektakuläre Aussichten von der Weinstraße aus über das Rheintal. Nach Baden-Baden ging es in Richtung Bad Herrenalb. Irgendwann holte uns eine Gruppe einheimischer Raudies ein. Haben auf dem Gas überholt. Pah, keine Kunst bei mehr als doppelt so viel PS in der Karre. Im Bremsen und geschicktem Umlegen liegt das wahre Können. Ausnahmen mache ich nur für Moto-Cross-Fahrer. Bis Tempo 120.

Ende des Langtextes. Irgendwann danach trennten sich meine Wege kurz von der Gruppe. Weil ich die Abfahrt hinunter nach Hirsau so liebe. Am Hallenbad in Calw haben wir uns wieder getroffen und waren uns einig. Wir hatten eine wirklich schöne, vor allem regenfreie Ausfahrt.



## Vereinsnachrichten - 19.10.2004

### **Als neues Mitglied begrüßen wir**

- Ilona Wolf, Calw

Vereinsnachrichten - 31.10.2004

### **Basis Winterregelung**

Ab Samstag, 6. November, gilt wieder die Winterregelung bei den [Öffnungszeiten der Basis](#).

Vereinsnachrichten - 13.12.2004

### **VDST Ausbildertagung in Stuttgart - 26./27. Februar 2005**

Wegen der örtlichen Nähe besteht im kommenden Jahr eine sehr gute Gelegenheit, an dieser bundesweiten VDST-Tagung mit ihrem interessanten Programm teilzunehmen. Angesprochen sind nicht nur Übungsleiter und Tauchlehrer, sondern alle interessierten Taucher!

Alle weiteren Informationen und Anmeldung in <http://www.bat2005.vdst.de/>

Es empfiehlt sich eine möglichst baldige Anmeldung!